

Großartiger Sieg von Caroline Garhammer-Vogt

Bavaria-Kreuzheberin gewinnt nach dem Bavaria-Cup auch den Franken-Cup



Mit neuer Rekordleistung auch in Randersacker nicht zu stoppen: Caroline Garhammer-Vogt

Der 29. Frankencup im Kreuzheben war der letzte seiner Art und da hat Stemmclubs Kreuzheber-Spezialistin Caroline Garhammer-Vogt nochmal richtig zuge schlagen. Mit 200 kg gehobener Last bei einem Körpergewicht von 60,1 kg erzielte sie eine neue Rekordleistung von 222,7 Relativpunkten und holte den begehrten Gesamtsieg in Randersacker vor der Würzburgerin Cathrin Monika Silberzahn (212,8) und der sechsfachen Bavaria-Cup-Siegerin Ana Geitner vom KSV Renchtal mit 212,4 Punkten.

Fünf Starter übertrafen die begehrte 200 Punkte-Marke, drei davon waren Frauen. Die Beste – wie schon 2018 – war wieder die Bavaria-Athletin. Die dreifache Bavaria-Cup-Siegerin, die mit ihren 41 Jahren in der Altersklasse I startete, ließ den Jüngeren keine Chance. 185 kg zu Auftakt waren Formsache, 200 kg im zweiten Versuch ergaben für sie nicht nur den Klassentitel, sondern auch den Gesamtsieg mit neuer Rekordmarke. Die im dritten Versuch angepeilten 205 kg bekam sie leider nicht in die Wertung. Bester männlicher Akteur war Max Lochschmidt aus Darmstadt (206) vor dem diesjährigen Bavaria-Cup-Sieger Marius Milla (KSV Renchtal) mit 204,5 Relativpunkten.

Caroline Garhammer-Vogt hat, wie auch schon 2018 mit dem Bavaria- und dem Franken-Cup die beiden hochkarätigsten Kreuzheber-Wettbewerbe gewonnen und ist durchaus in der Lage, diesen Ausnahmestatus im nächsten Jahr zu verteidigen.

Dr. Karl Greiner